



Stadt  
**Rottenburg**  
am Neckar

## Beschlussvorlage Nr. 2021/235/1

07.12.2021

**Federführend:** Oberbürgermeister

**Beteiligt:**

### Tagesordnungspunkt:

**Gewährung von übertariflichen Eingruppierungen/Beförderungen an Mitarbeiter\*innen bei der Stadtverwaltung Rottenburg**

---

#### Beratungsfolge:

|             |            |              |            |
|-------------|------------|--------------|------------|
| Gemeinderat | 20.12.2021 | Entscheidung | öffentlich |
|-------------|------------|--------------|------------|

---

#### Stand der bisherigen Beratung:

Nicht-öffentliche Vorberatung im Verwaltungsausschuss am 12.10.2021, Vorlage-Nr. 2021/235

#### Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die unter Ziffer 2 dargestellte Konzeption für die Gewährung von übertariflichen Eingruppierungen/Beförderungen an städtische Mitarbeiter\*innen.

#### Anlagen:

Entwurf Dienstvereinbarung für eine übertarifliche Eingruppierung/Beförderung (geänderte Fassung)

gez. Stephan Neher  
Oberbürgermeister

gez. Silvia Seeliger  
Amtsleiterin

# Finanzielle Auswirkungen:

| HHJ   | Kostenstelle /<br>PSP-Element | Sachkonto | Planansatz |
|-------|-------------------------------|-----------|------------|
|       |                               |           | EUR        |
|       |                               |           | EUR        |
|       |                               |           | EUR        |
| Summe |                               |           | EUR        |

|                                                                                                                    |     |                                                                                                       |     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Inanspruchnahme einer Verpflichtungs-<br>ermächtigung<br><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |     | Bereits verfügt über                                                                                  | EUR |
| - in Höhe von                                                                                                      | EUR | Somit noch verfügbar                                                                                  | EUR |
| - Ansatz VE im HHPl.                                                                                               | EUR | Antragssumme<br>lt. Vorlage                                                                           | EUR |
| - üpl. / apl.                                                                                                      | EUR | Danach noch verfügbar                                                                                 | EUR |
|                                                                                                                    |     | Diese Restmittel werden<br>noch benötigt<br><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |     |
|                                                                                                                    |     | Die Bewilligung einer üpl. /apl.<br>Aufwendungen / Auszahlungen<br>ist notwendig<br>in Höhe von       | EUR |
|                                                                                                                    |     | Deckungsnachweis:                                                                                     |     |

## Jährliche Folgelasten / - kosten nach der Realisierung:

## Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

### N!-Check:

- ☐ Ein Nachhaltigkeitscheck wurde durchgeführt und liegt der Sitzungsvorlage bei.  
☐ Ein Nachhaltigkeitscheck wurde aus folgendem Grund nicht durchgeführt:

### N!-Check Team:

### Vorlage relevant für:

- ☐ Jugendvertretung ☐ Integrationsbeirat ☐ Behindertenbeirat

## **Begründung:**

### **1. Allgemeines**

In den kommenden Jahren werden altersbedingt zahlreiche Mitarbeiter\*innen bei der Stadtverwaltung Rottenburg ausscheiden. Gleichzeitig zeichnet sich ab, dass die Bereitschaft zu einem Stellenwechsel bei den jüngeren Generationen ansteigt.

Zur Entwicklung von Maßnahmen zur Personalgewinnung/Personalerhaltung wurde eine Arbeitsgruppe aus Vertreter\*innen des Gemeinderates, Herr Schuh, Frau Clauß, Herr Steur, Herr Schuler, der Verwaltungsspitze, OB Neher, EBM Weigel, BM Dr. Bednarz, Personalrat Herr Eberle, Frau Brausewetter, Frau Haug und Hauptamt, Frau Seeliger und Herr Mühleisen gebildet.

Von dieser Arbeitsgruppe wird zum einen vorgeschlagen, dass regelmäßig Gespräche der Führungskräfte mit den Mitarbeiter\*innen im Hinblick auf ihre erbrachte Leistung, die erwartete Aufgabenerfüllung und Entwicklungsmöglichkeiten/-notwendigkeiten geführt werden sollen. Außerdem soll die Möglichkeit eröffnet werden, langjährige herausragende Leistungen von Mitarbeiter\*innen durch eine dauerhafte Gewährung einer übertariflichen Eingruppierung/Beförderung zu honorieren und somit an die Stadtverwaltung zu binden. Als finanzieller Rahmen sollen für die Gesamtkosten anfänglich jährlich ca. 300.000 € zur Verfügung gestellt werden.

### **2. Konzeption für die Gewährung einer übertariflichen Eingruppierung/Beförderung**

- Die Möglichkeiten für eine übertarifliche Eingruppierung/Beförderung wird Mitarbeiter\*innen der Stadtverwaltung einschließlich der Eigenbetriebe, außer den Technischen Betrieben, gewährt.
- Das Verfahren wird jährlich durchgeführt.
- Die übertariflichen Eingruppierungen/Beförderungen werden dauerhaft gewährt. Die Bewertung der Stellen bleibt hiervon unberührt.
- Die Entscheidung über die Vorschlagsliste an den Gemeinderat trifft der Oberbürgermeister.
- Die Information durch die Verwaltung über die geplanten Höhergruppierungen/ Beförderungen erfolgt im Rahmen der Vorberatung des Stellenplans im Verwaltungsausschuss. Hierzu wird von der Verwaltung eine jährliche Aufstellung über die geplanten Höhergruppierungen/Beförderungen und eine Aufstellung der Kosten für die bisherigen und für die vorgeschlagenen übertariflichen Eingruppierungen/Beförderungen vorgelegt.
- Die Höhe der zur Verfügung stehenden zusätzlichen finanziellen Mittel wird jährlich neu festgelegt. Im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltsplans werden vom Gemeinderat die zur Verfügung stehenden Mittel und der Stellenplan beschlossen.
- In der folgenden Sitzung wird vom Gemeinderat über die übertarifliche Höhergruppierung/Beförderung der einzelnen Personen beschlossen.

Die Details hierzu werden in einer Dienstvereinbarung zwischen Stadtverwaltung und Personalvertretung ausgestaltet. Ein Entwurf ist als Anlage dieser Vorlage beigelegt.

### **3. Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat beschließt die unter Ziffer 2 dargestellte Konzeption für die Gewährung von übertariflichen Eingruppierungen/Beförderungen an städtische Mitarbeiter\*innen.